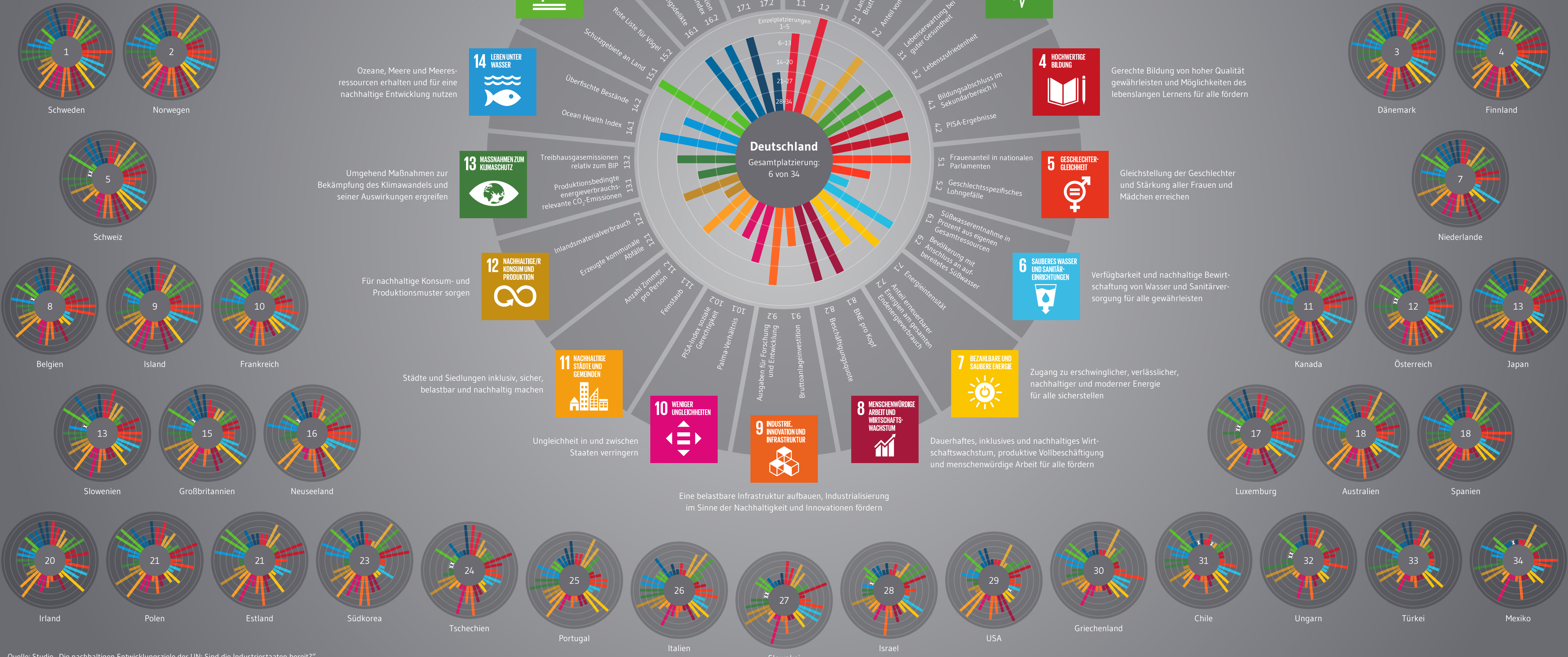


Wie bereit sind die Industriestaaten für die SDGs?

Was kam vor den SDGs?

Im Jahr 2000 wurden auf dem UNO-Gipfel die Vorgänger der SDGs verabschiedet – die sogenannten Millennium Development Goals (MDGs). Deren Ziel war es, innerhalb von 15 Jahren die Situation in den Entwicklungsländern zu verbessern. Aufbauend auf den Errungenschaften der MDGs rückten die seit 2015 gültigen SDGs vor allem das Thema nachhaltige Weltgemeinschaft in den Fokus, wobei alle Nationen gleichermaßen in die Verantwortung genommen werden.

Gesamtplatzierungen / Länderprofile



Quelle: Studie „Die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN: Sind die Industriestaaten bereit?“, Sustainable Governance Indicators / Sustainable Development Solutions Network / Bertelsmann Stiftung (Hg.)

Wie bereit sind die Industriestaaten für die SDGs?

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Mittel zur Umsetzung der 2030-Agenda stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und nachhaltige Entwicklung von Gesellschaften fördern, Zugang für alle zu Justiz ermöglichen, wirksame und zur Rechenschaft verpflichtete Institutionen aufbauen



Keine Armut

Weltweit Armut in allen ihren Formen beenden



Kein Hunger

Hunger beenden, Ernährungssicherheit und verbesserte Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeder Altersgruppe gewährleisten und ihr Wohlbefinden fördern



Hochwertige Bildung

Gerechte Bildung von hoher Qualität gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



Geschlechtergleichheit

Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung aller Frauen und Mädchen erreichen



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu erschwinglicher, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sicherstellen



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Industrie, Innovation und Infrastruktur

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, Industrialisierung im Sinne der Nachhaltigkeit und Innovationen fördern



Weniger Ungleichheiten

Ungleichheit in und zwischen Staaten verringern



Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, belastbar und nachhaltig machen



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



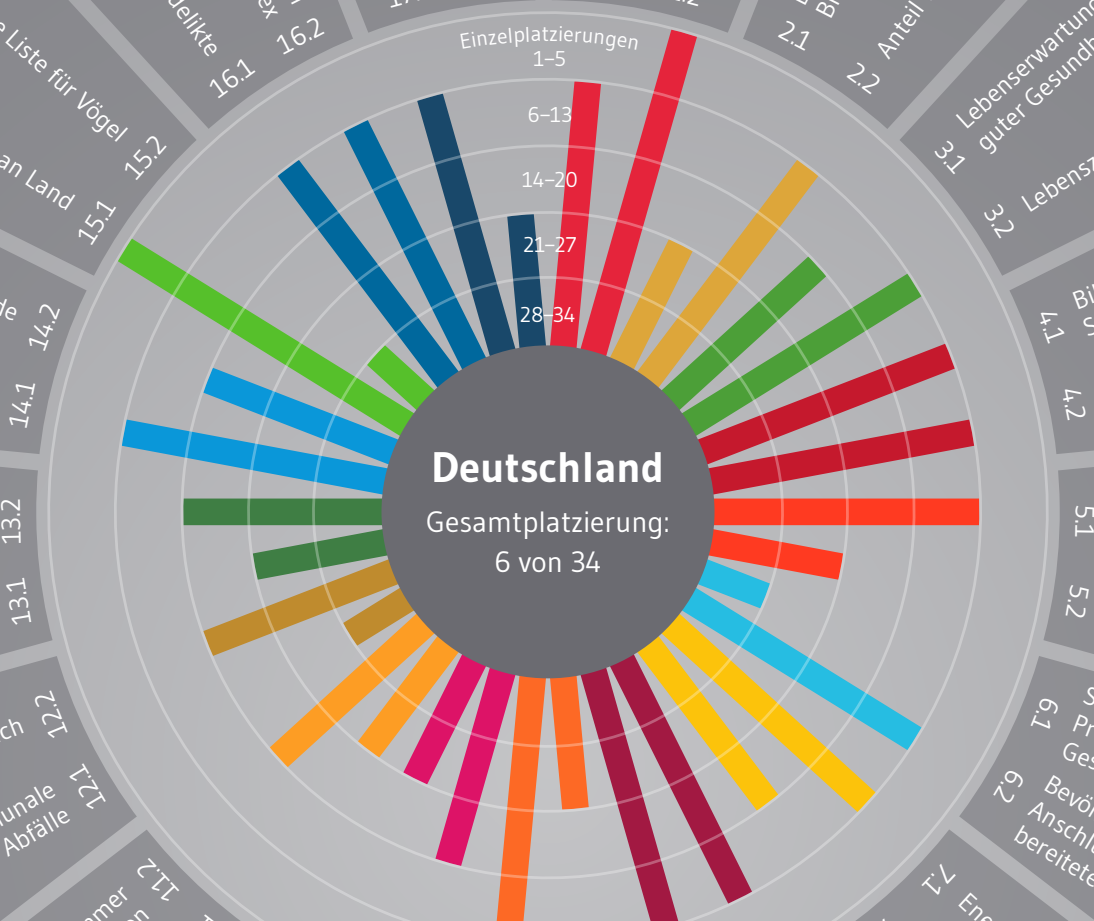
Leben unter Wasser

Ozeane, Meere und Meeresressourcen erhalten und für eine nachhaltige Entwicklung nutzen

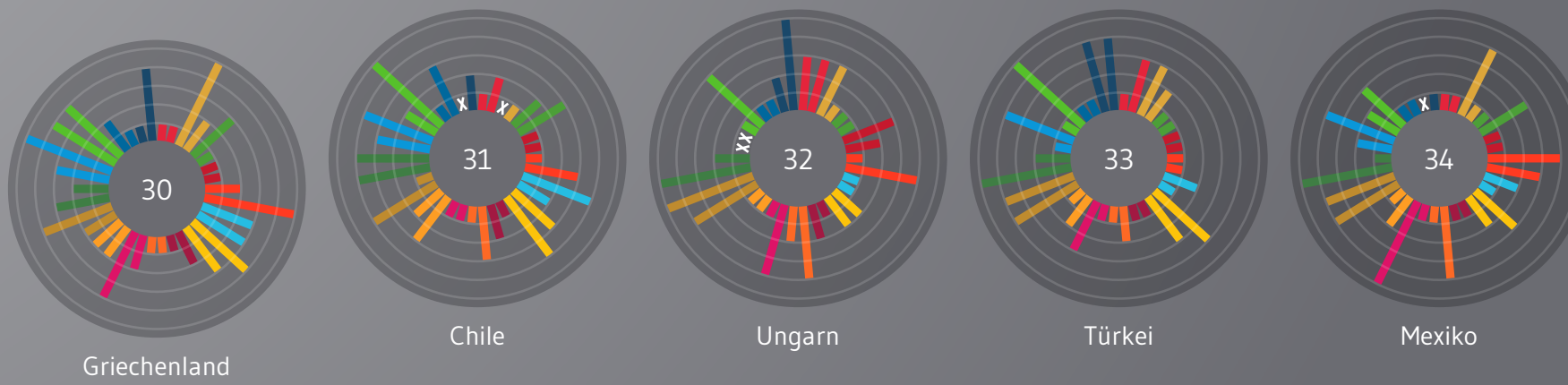
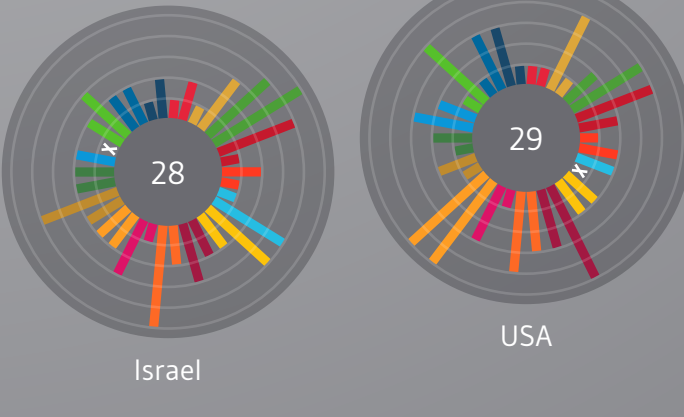
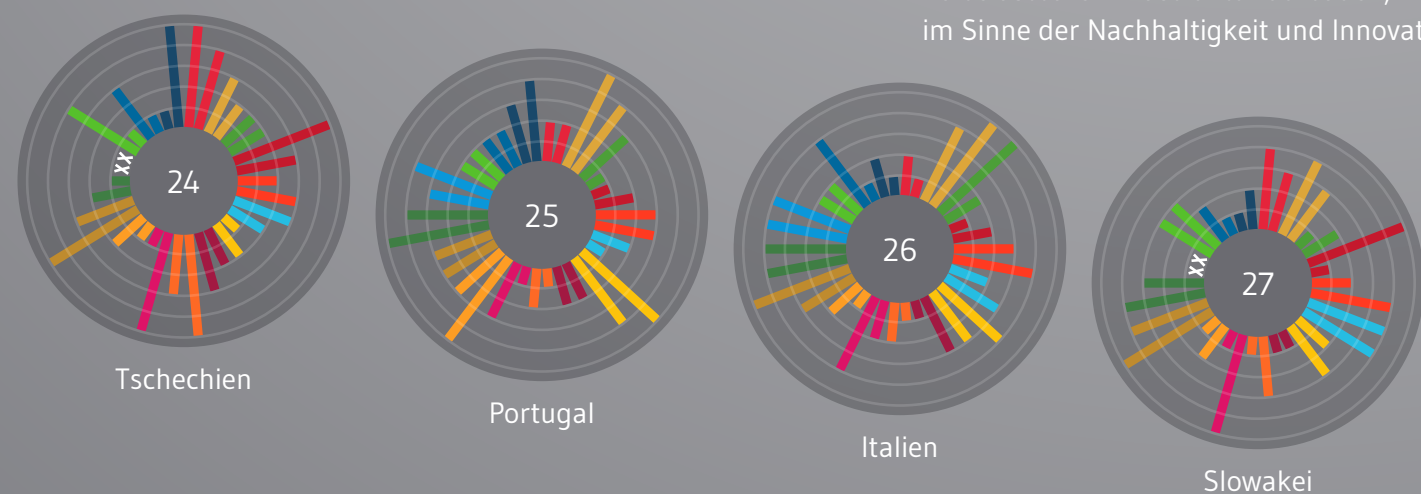
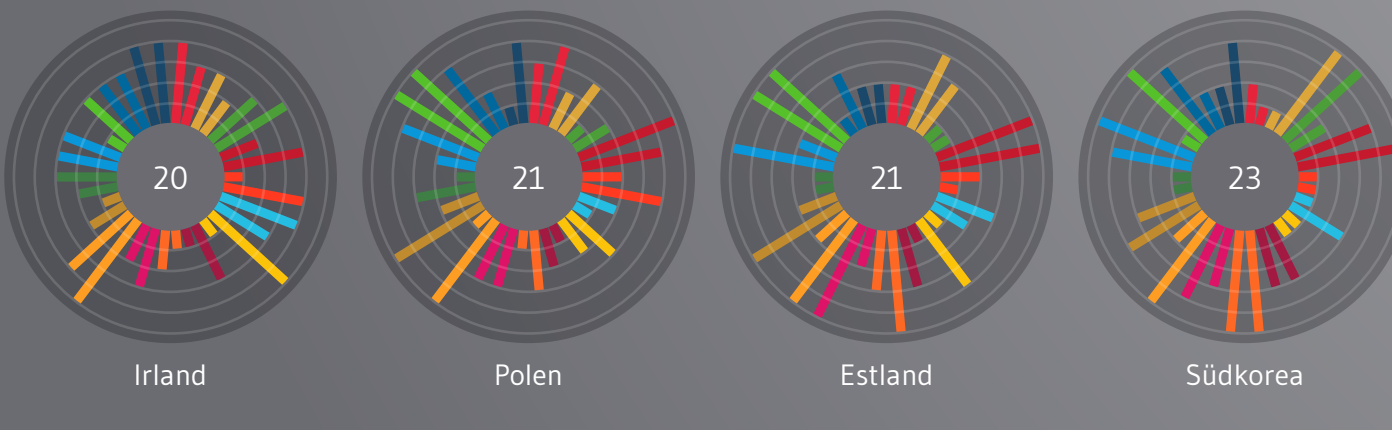
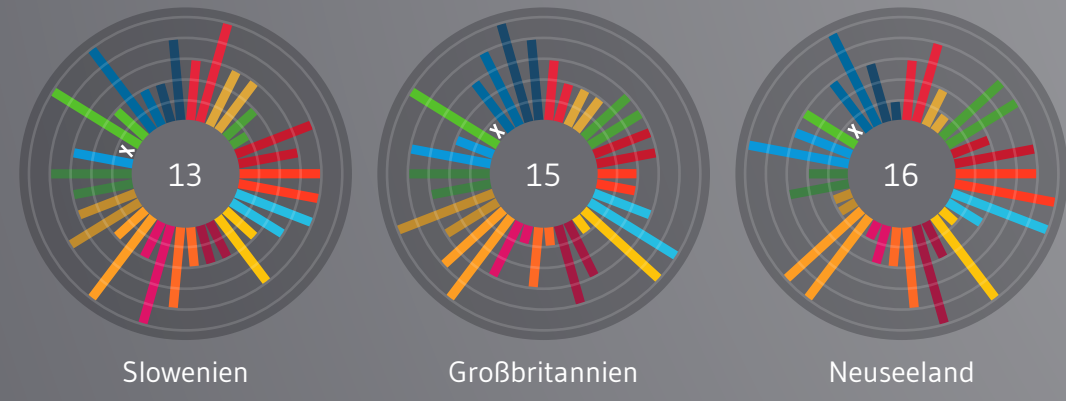
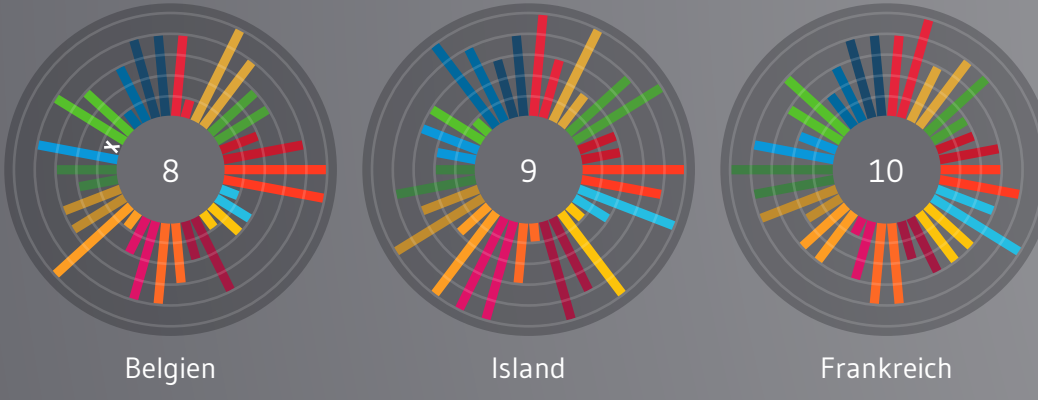
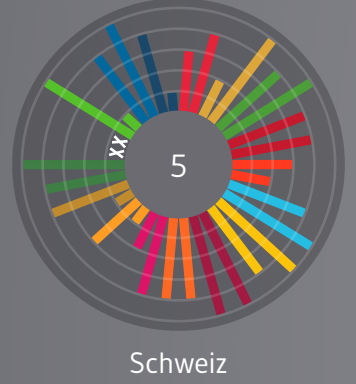
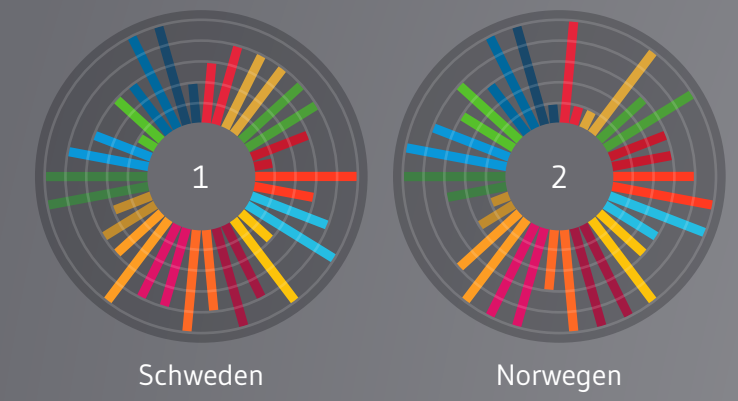


Leben an Land

Ökosysteme und Artenvielfalt schützen, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen

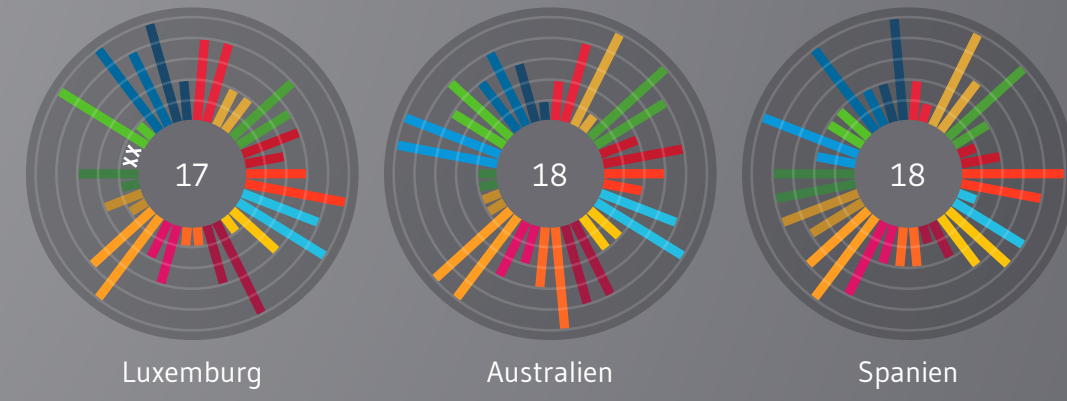
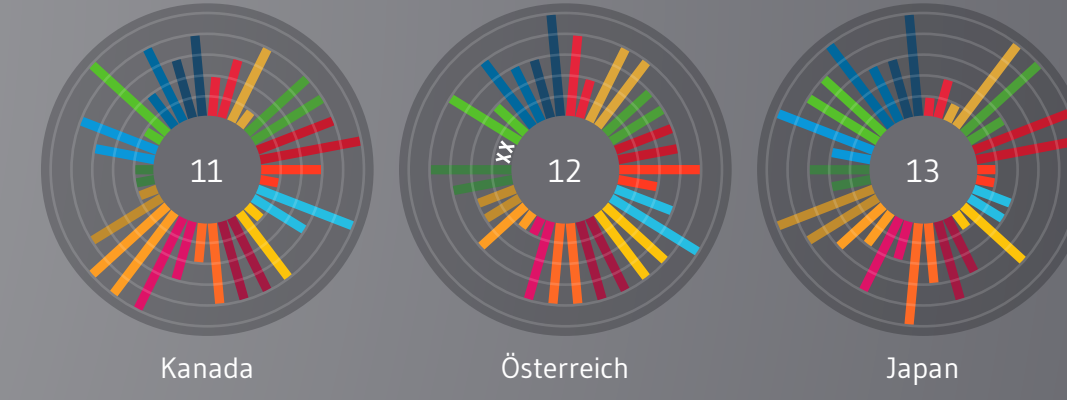
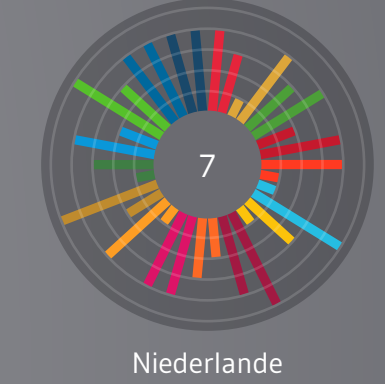
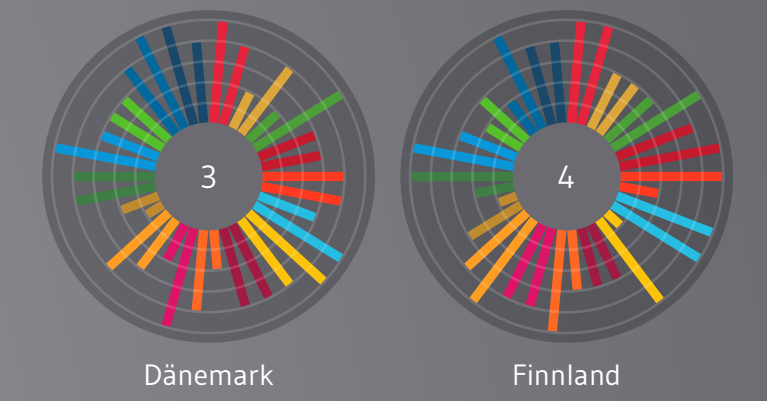


Gesamtplatzierungen / Länderprofile



Was kam vor den SDGs?

Im Jahr 2000 wurden auf dem UNO-Gipfel die Vorgänger der SDGs verabschiedet – die sogenannten Millennium Development Goals (MDGs). Deren Ziel war es, innerhalb von 15 Jahren die Situation in den Entwicklungsländern zu verbessern. Aufbauend auf den Errungenschaften der MDGs rückten die seit 2015 gültigen SDGs vor allem das Thema nachhaltige Weltgemeinschaft in den Fokus, wobei alle Nationen gleichermaßen in die Verantwortung genommen werden.



Quelle: Studie „Die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN: Sind die Industriestaaten bereit?“, Sustainable Governance Indicators / Sustainable Development Solutions Network / Bertelsmann Stiftung (Hg.)